



# Jugendserie in Rastede



## Turnierbericht

**Die Gastgeber waren nur bei den Veteranen erfolgreich**

### 26. Turnier der Jugendserie in Rastede

Am 03. Oktober fand in Rastede zum zweiten Mal ein Schachturnier der Jugendserie statt. Entgegen dem Debüt im Hof von Oldenburg waren wir diesmal Gast in der Kooperativen Gesamtschule. Die Organisatoren haben aus den Fehlern des letzten Jahres gelernt, so dass das Turnier reibungslos durchgeführt werden konnte. Ein Dankeschön an die Gemeinde und die Schule, dass uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt wurden.

Insgesamt nahmen 135 Spieler aus dem gesamten Weser-Ems-Gebiet an dem Turnier teil. Es wurde in den Altersklassen U8, U9, U10, U12, U14, U16 und den "Veteranen" über sieben Runden Schnellschach bei 20 Minuten Bedenkzeit pro Partie gespielt.

Nach der Begrüßung durch den "Schachlehrer" der Schule Herrn Stahnke konnte das Turnier um 10:15 mit der ersten Runde gestartet werden. Sehr vorteilhaft wirken sich hierbei die erhöhten Startgebühren für Last-Minute-Anmeldungen aus.

Bei unserem Turnier konnten sich die Sieger eindeutig durchsetzen. In allen Altersklassen bis auf die U10 konnten sie das Turnier ungeschlagen beenden. In der Altersklasse U12 gab es dennoch ein Novum. Hier belegten zwei Spieler nach allen Wertungen exakt das gleiche Ergebnis, so dass beide Spieler als Dritte geehrt werden konnten.

In der Altersklasse U8 nahmen 24 Spieler teil. Es siegte Torben Pöschel vom Schachklub Springer Rotenburg. Er gewann sechs Mal und spielte einmal Remis. Auf dem zweiten Platz folgte An Hai Dang vom Delmenhorster Schachklub. Platz drei belegte Immo Helwig von den Wilhelmshavener Schachfreunden. Beatrice Thiele vom SV Werder Bremen wurde als einziges und

bestes Mädchen geehrt.

Auch in der Altersklasse U9 erreichte der Sieger 6,5 Punkte. Es gewann Alexander Thiele vom SV Werder Bremen. Den zweiten Platz belegte hier Tim Hartogh vom SV Kaponier Vechta. Auf Platz drei kam Kai Heermann von den Wilhelmshavener Schachfreunden. Henriette Völker von Blau Weiss Buchholz war auch einziges und somit bestes Mädchen. In dieser Altersklasse nahmen 14 Spieler teil.

In der Altersklasse U10 gab es 23 Teilnehmer. Damit ist die Summe aus der U9 und U10 immer noch die zahlenmäßig stärkste Gruppe, was eine Teilung rechtfertigt. Gewonnen hat dieses Turnier Kjell Kingerter von den Wilhelmshavener Schachfreunden. Platz zwei belegte Björn Scheetz vom FSK Rhauferdehn. Hier belegte das beste Mädchen Juliane Kolbach vom SK Springer Rotenburg den dritten Platz und konnte somit zweimal geehrt werden.

Das Turnier in der Altersklasse U12 war mit 32 Teilnehmern das zahlenmäßig stärkste. Gewonnen hat ohne Punktverlust Cedric Tantzen von den Schachfreunden Achim. Platz zwei belegte Simon Bart vom SV Werder Bremen. Auf den geteilten dritten Platz kamen Florian Wiemhoff vom SK Union Oldenburg und Jendrik von Wardenburg von den Wilhelmshavener Schachfreunden. Eileen Thiele vom SV Werder Bremen wurde bestes Mädchen.

In der Altersklasse U14 gab es 23 Teilnehmer. Hier hat Jonas Afken vom SC Schwarzer Springer Bad Zwischenahn mit 6,5 Punkten gewonnen. Den zweiten Platz belegte Alex Isakson vom Delmenhorster Schachklub. Auf Platz drei kam Finn Hilgendorff vom SK Union Oldenburg. Den



# Jugendserie in Rastede



## Turnierbericht

**Die Gastgeber waren nur bei den Veteranen erfolgreich**

Vergleich der beiden Rasteder Mädchen entschied diesmal Katrin Köster für sich und wurde somit als bestes Mädchen geehrt.

Wie bei anderen Turnieren der Jugendserie waren in Rastede auch die höheren Altersklassen nur mit wenigen Teilnehmern besetzt. Mädchen waren hier gar nicht mehr vertreten. In der U16 spielten 10 Schachspieler um den Sieg so dass fast jeder gegen jeden antreten konnte. Gewonnen hat hier Reent Dopychai vom SC Schwarzer Springer Bad Zwischenahn. Auf den zweiten Platz kam Sören Grebener vom Delmenhorster SK. Platz drei belegte Joachim Gutmann von den Wilhelmshavener Schachfreunden.

Bei den Veteranen kämpften neun Teilnehmer um den Sieg. Mit sieben gewonnenen Partien gewann Jürgen Zurborg vom SK Weißer Turm Rastede. Platz zwei belegte Harry Klose vom Schachklub Wildeshausen. Auf Platz drei kam Heiko Dörzbach vom SC Aurich.

Abschließend möchte ich mich bei den Organisatoren der Jugendserie für die Unterstützung bei der Turniervorbereitung bedanken. Mein besonderer Dank gilt Jens Kahlenberg, der außerdem die größte Alterklasse U12 geleitet hat und für den Notfall Spielmaterial bereitgehalten hat.

*(Frank Schulze)*